



Symposium "Grenzen Europäischer Normgebung ? EU-Kompetenzen und Europäische Grundrechte

Symposium "Grenzen Europäischer Normgebung - EU-Kompetenzen und Europäische Grundrechte"
 Sehr geehrte Damen und Herren,
 die Fülle europäischer Normen nimmt stetig zu. Ob in der Finanzbranche, auf den Energiemärkten, im Gesundheitswesen oder im Lebensmittelrecht: die Rechtsetzung der vergangenen Jahre zeigt einen deutlichen Trend hin zu mehr staatlicher, vor allem aber auch supranationaler Regulierung. Diese Entwicklung wirft elementare Fragen nach der Reichweite und Durchsetzung der EU-Kompetenzordnung und zu den europäischen Grundrechten auf.
 Wie sind die Kompetenzen zwischen EU und Mitgliedstaaten verteilt?
 Welche Rolle spielen die europäischen Grundrechte sowie die Verfassungen der Mitgliedstaaten in einer sich fortlaufend ausdifferenzierenden Regulierung?
 Wird die EU tatsächlich nur in den Bereichen tätig, die nicht auf Ebene der Mitgliedstaaten geregelt werden können?
 Wie verträgt sich die Harmonisierung des Binnenmarktes mit der Möglichkeit der Mitgliedstaaten, EU-Richtlinien zu verschärfen?
 Welche Rolle kann der Europäische Gerichtshof im Sinne des Verbraucherschutzes einnehmen?
 Diese und weitere Fragen stellt das Symposium, veranstaltet von der Bucerius Law School in Kooperation mit der international ausgerichteten Rechtsanwaltskanzlei Hengeler Mueller, in den Mittelpunkt. Besonders vor dem Hintergrund der aktuell schwelenden Debatte über Zuständigkeiten der EU bietet die Veranstaltung eine interessante fachliche Informations- und Diskussionsplattform.
 Zu dieser möchten wir Sie herzlich einladen:
 Mittwoch, 19. März 2014, ab 9:00 Uhr,
 Gesellschaftshaus Palmengarten
 Palmengartenstraße 11
 60325 Frankfurt am Main
 Vor Ort:
 Prof. Dr. Doris König, M.C.L. (Präsidentin der Bucerius Law School)
 Dr. Dirk Uwer, LL.M., Mag.rer.publ. (Partner Kanzlei Hengeler Mueller)
 sowie weitere Rechtsexperten aus Deutschland und Österreich
 Nähere Informationen unter http://www.law-school.de/symposium_europarecht.html
 Wir freuen uns, Sie bei unserem Symposium willkommen zu heißen. Für Pressevertreter entfallen die Teilnahmegebühren. Bitte teilen Sie uns per anhängendem Antwortfax an (069) 17 095 099 bis zum 14. März 2014 mit, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.
 Mit freundlichen Grüßen
 Dr. Christian Seidenabel

Pressekontakt

Bucerius Law School, Hochschule für Rechtswissenschaft gGmbH

20355 Hamburg

Firmenkontakt

Bucerius Law School, Hochschule für Rechtswissenschaft gGmbH

20355 Hamburg

Die von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gegründete Bucerius Law School ist eine private wissenschaftliche Hochschule, die die deutsche Juristenausbildung nachhaltig erneuern und zur Präsenz der deutschen Rechtswissenschaft im internationalen Diskurs beitragen will. Im Sinne des Stifters Gerd Bucerius möchte die Hochschule hervorragend ausgebildete Persönlichkeiten hervorbringen, die ihre Fähigkeiten in den Dienst der Gesellschaft stellen und Verantwortung für andere übernehmen. Sie bildet eine akademische Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden, in der konstruktiv-kritisches Denken, Gestaltungs- und Führungskraft verbunden mit Teamgeist, Weltoffenheit und Gemeinsinn gefördert werden. Ausgehend von den bewahrenswerten Anforderungen der deutschen Juristenausbildung will die Bucerius Law School das Ideal bester Ausbildung verwirklichen. Sie weiß sich dabei dem Gedanken einer Harmonisierung der Studiengänge innerhalb Europas verpflichtet.